

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 254



Nadelvlieskleber 5010

Nadelvlies- und Teppichklebstoff



Anwendungsbereich:

Sehr emissionsarmer Dispersionsklebstoff für textile Beläge mit unterschiedlichen Rückenausstattungen. Besonders geeignet für alle Arten von Nadelvliesbelägen. Vermeidet weitgehend Fugenbildungen im Nahtkantenbereich, sofern der Nadelvlies-Bodenbelag bezüglich des Maßänderungsverhaltens den üblichen EN-Normen entspricht.

Besondere Vorteile:

- sehr emissionsarm
- lösemittelfrei
- hohe Klebkraft
- schnelles Anziehen
- kurze Abluftzeit
- hohe Endfestigkeit

Basis:

Kunstharz-Dispersion

Farbe:

Beige-weiß

Viskosität:

Streichfähig

Spez.-Gewicht:

1,35 g/cm³

Verarbeitungstemperatur:

Am besten zwischen + 18 °C und + 23 °C

Untergrundtemperatur:

mind. + 15°C Lufttemperatur mind. + 18°C ; nicht über 75% relative Luftfeuchte

Empfohlene Spachtelzahnung:

Teppichböden: B 1 - Verbrauch: ca. 415 g/m²
 B 2 - Verbrauch: ca. 570 g/m²
 B 3 - Verbrauch: ca. 730 g/m²
 Nadelvliesbeläge: B 2 - Verbrauch: ca. 570 g/m²
 B 3 - Verbrauch: ca. 730 g/m²

Auf eine ausreichende Benetzung der Belagrückseite ist zu achten. Grob strukturierte Klebeflächen erfordern eine grobere Spachtelzahnung mit entsprechendem Mehrverbrauch. Aufgrund der Vielzahl am Markt befindlicher Beläge, empfehlen wir Eigenversuche.

Reinigungsmittel:

Für nicht ausgehärteten Klebstoff: Wasser

Belastbar:

Ab 24 Stunden

Eignung bei Stuhlrollenbelastung: Ja (Rollen nach DIN EN 12 529)

bitte wenden !

Eignung auf Fußbodenheizung:	Ja - Entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes sind zu beachten.
Vorbereitung des Untergrundes:	Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18 365 eben, dauer trocken, sauber, rissefrei, zug- und druckfest sein und ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Hierfür geeignete Grundierungen und Spachtelmassen einsetzen. Gussasphaltestriche und andere nicht saugfähige Untergründe grundsätzlich in mindestens 2 mm Schichtdicke überspachteln.
Verarbeitung:	einZA Nadelvlieskleber 5010 wird mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Danach den Klebstoff kurz ablüften lassen. Die Ablüftezeit wird bestimmt durch die Saugfähigkeit des Untergrundes, die Raumtemperatur und die relative Luftfeuchtigkeit. Den Bodenbelag in das noch nasse Klebstoffbett einlegen und anwalzen. Nach ca. 30 Minuten den Bodenbelag nochmals anwalzen, insbesondere hochstehende Belagskanten, ggf. sind diese zu beschweren. Beachten Sie die Hinweise der Belaghersteller.
Liefergebände:	14 kg Eimer (33 Stück pro Palette)
Lagerung:	Vor Frost schützen! 12 Monate lagerfähig
GISCODE:	D1 - lösemittelfrei gemäß TRGS 610
GEV-EMICODE:	EC 1 „sehr emissionsarm“
GefStoffV, VbF, GGVS/ADR:	Entfällt. Alle erforderlichen Hinweise sind im REACH-Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Verordnung Nr. 1907/2006 bzw. im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufragen unter sdb@einzA.com . Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 11/2017; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.